

**Johann Karl Eduard Buschmann an  
Wilhelm von Humboldt, 24.12.1832**

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 53, Bl. 60–61  
Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 216f.

|60r|

Sr. Excellenz

dem Herrn Geheimen Staatsminister

Freiherrn von Humboldt.

Ew. Excellenz

gnädiges Schreiben vom 20<sup>ten</sup> d. fand ich **Sonnabend d. 22<sup>ten</sup>** nach 1 Uhr in meiner Wohnung, um welche Zeit die **Bibliothek** für die Woche schon geschlossen war, ich konnte daher erst heute die Bücher bekommen. Hätte ich den Brief auf die **Bibliothek** erhalten, so konnte ich Ew. Excellenz schon am **Sonnabend** die Bücher schicken.

Ew. Excellenz erhalten ab <anbei> Band 1, 2, 9, 10, 11 des Asiatic journal; Band 22, den Sie noch wünschten, scheint verliehen, aber an wen, wird sich erst nach |60v| einigen Tagen, wo es einregistriert ist, sagen lassen.

Den Anfang der Ew. Excellenz gemeldeten Aufsätze habe ich in den Bänden mit eingelegtem Papier gezeichnet; von Band 9, 10. und 11. habe ich auch Ew. Excellenz das Pagina ausführlich geschrieben, und hole dieß für Band 1. und 2. hier nach.

In Band 1. finden sich nämlich

a) die **4 Briefe über die Buddha-Religion** auf Seite 19–21, 114–116, 222–225, 315–318.

b) **Tour in Java** auf Seite 124–129, 233–235.

c) Raffles' discourse, Seite 342–356, S. 429–441.

In Band 2. findet sich

a) die **Reise nach Brambana** Seite 15–16, 132–136, 236–241, 350–354.

|61r| b) **Skizze von Borneo** Seite 453–456, 558–563.

Genehmigen Hochdieselben die Gefühle tiefster Ehrfurcht und Ergebenheit, womit ich verharre

Ew. Excellenz  
unterthänigster Diener,

Buschmann.

Berlin 24 Dec. 1832.

|61v vacat|